

Für Festlichkeiten jeglicher Art empfehlen wir aus unserer Stadtküche: vollständige

Dejeuners, Diners, Soupers,

warme und kalte Einzelgerichte,

sowie fertige Suppen, Ragouts, Frikassée, Timbals von Fisch, Hummer, Austern, Pasteten, Majonaisen, Salat etc. in hocharbeiter, geschmackvoller, vornehmer Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Pünktlichste Lieferung, nach auswärts ohne Preiszuschlag.

Pottel & Broszkowski.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personalnachrichten. Dem Ober-Bezirksrichter Schäfer in Halle ist die Rettungsbefehle am Bande befristet worden. Ingenommen sind zu Hofagenten der Frauier Köhler in Ostrau (Kr. Bitterfeld), der Götter und Steuerberater Koch in Jüchawan (Kreis Ziegenhagen), Fräulein Wahn in Prilly, der Schreiber Schönlank in Gröden (Kreis Halle), der Eisenmeister Schulte in Köpenick (Brand. Städt.), der Geometer Richard Schumann in Ober-Giesfeld. Bezieht die Hofagenten Dr. med. von Schildau (Kr. Ziegenhagen) nach Halle, Gutsh. von Berlin nach GutsMuth, Hermann Müller von Gröden (Kreis Halle) nach Halle, Fräulein aus dem Kreis, Köhler sind die Hofagenten Wilms Brauer in Gröden (Kreis Halle), Wilms Ober in Jüchawan (Kreis Ziegenhagen), Wilms Gottschalk in Köpenick, Fräulein Emma Prager in Köpenick (Brand. Städt.), der Hofagent Wilms in Prilly und die Telegraphen-Geschäft Wilms in Laueritz. Beurlaubt sind der Ober-Bezirksrichter Robert Schmitz in Halle, der Ober-Landesgerichtsrat A. D. Gehlen in Naumburg (Saalk.) und die Hofagenten Wilms Schumann in Ober-Giesfeld.

Staubplage in der Triftstraße. Von Anwohner der Triftstraße wurde und geschrieben: Seit mehreren Wochen leben wie Anwohner der Triftstraße an einer großen Staubplage ohne daß jemals der Besondere den Uebelstand abgeheilt wird. Infolge Anplasterung eines Teils der Triftstraße war es notwendig, das Komplex mit Kies zu beschichten. Wenn nun auch in der ersten Zeit diese Schichtung durch den Spüngenauigkeit besetzt wurde, so ist in den letzten 4 bis 6 Wochen der Kies nicht mehr gefahren. Der Kies, der nunmehr durch den Regen weggespült ist, zu seinem Staube gemischt ist, füllt nach einer so langen Lagerzeit längst entsetzt werden können; denn wenn eine Verweilung nicht mehr erfolgt, dient er eben so wenig dem Pfaster. In der Triftstraße ist die Fortschaffung der überflüssigen Kies resp. Staubmassen nach einer bestimmten Zeit erfolgt, in der Triftstraße dagegen erfolgt er noch heute, um durch seine bedeutende Staubabgabe zur Luft der Anwohner wie Schmutz zu werden. Durch den regen Verkehr der Straßenbahnwagen wie anderer Fahrzeuge ist es jetzt in den Wohnungen vor Staub nicht auszuhalten.

Handwerker vom Ringelsteiner am Sonntag. 44 berufliche Arbeiter waren von ersten Eintritten des Kammergerichts in der Straßstraße wieder im ersten Sonntagsteilnahme geblieben. Diese Heberzeugung ist von der Polizei und der Kammergerichts darin geblieben worden, daß die Ringelsteiner am Sonntag den 14. Januar in der Straßstraße, ein jeder in dem ihm angelegten Hufe, Maßzahlhüter von Haus zu Haus getragen haben. Nach der vom Oberpräsidenten der Provinz Sachsen erlassenen Verordnung vom 17. Oktober 1905 dürfen an Sonntagen und Festtagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, durch die die Gemeindeglieder geübt werden kann, nicht vorgenommen werden. Das Schöffengericht hat in der Tätigkeit der Ringelsteiner eine öffentlich bemerkbare Arbeit nicht anerkannt und deshalb auf deren Freispredung erkannt. Im Gegensatz zu dieser Annahme gelangte auf der Staatsanwaltschaft eingeleitete Beratung die dritte Straßstraße des Kammergerichts zur Verurteilung der Ringelsteiner. Einzelne sind der Gerichtsbarkeit die Arbeit in der Unternehmung, die mit dem häufigen Treppengänge verknüpft ist, als öffentlich bemerkbar wurde die Tätigkeit der Ringelsteiner nur darum anzunehmen, wenn das Verbotswort derselben in den Jahren und deren darauf folgenden Abrechnungen auf der Straße allgemein anzunehmen müßte. Diese Rechtsauffassung löst öffentliche Beurteilung als nicht innerhalb der Rechtskraft an. Das Kammergericht erkannte an, daß die in den Häusern verrichtete Arbeit nicht öffentlich bemerkbar ist. Es müßte daher geprüft werden, ob die auf der Straße gelebte Tätigkeit der Ringelsteiner als öffentlich bemerkbar hätte anerkennen zu. In diesem Punkte müßte die Sache nach Prüfung des angelegenen Urteils zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung in die Vorinstanz zurückverweisen werden.

Ans der Widernahme des General-Anzeiger. In unserem Exemplar des Heftes Nr. 19 sind folgende Widernahmen neu aufgeführt: 1. Zur Enthüllung des Stolzenberg-Denkmals in Kitzingen, 2. Von den größten internationalen Fußball-Wettspielen in Berlin am 14. Oktober, 3. Zum Kaiserjubiläum in Ostpreußen, 4. Zur Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Bonn, 5. und 6. Die Götterheiligtümer auf der Höhe des Harzes.

Die Felling der Verhaftung durch die Verhaftungsangelegenheiten. Staatsanwaltschaft durch Verhaftung. In der Nacht vom Donnerstag den 8. November abends 11 Uhr im Saale des „Garten

Hotel Beiger“ drei Verhaftungen durch die Polizei aus Leipzig einen allgemeinen öffentlichen Vortrag hatten. Der Redner wird interessante Reden des Seelen- und Geisteslebens ausleben und von dem Wert einer sprachlichen Philosophie zur Klärung der Persönlichkeit sprechen. Näheres ist mit dem Vortrag zu erfahren.

Heberjahren. Gelesen vormittag gegen 10 Uhr wurde der 4jährige Knabe Otto Dönnig von einem Radler, fährer-gelassenen Vogel, vor dem Grundstück Heilige 27 überfahren. Der Knabe wurde unbetend verletzt. Wenn die Schuld trifft, konnte nicht festgestellt werden.

Vermischtes.

Variété-Abendessen von Otto Reuter. Die Variété-Abendessen des Hamburger Danke-Verbands beschäftigen eine Serie von Variété-Abendessen, unter denen die folgenden besonders gelungene leisteten: Eine französische Fälschung stellt manchen jeder den Seiten, die ihrer Sprache mächtig sind — Wenn eine Opern-Orchester nicht tanz, so ist damit noch nicht gesagt, daß sie gut tanz können. — Bei manchen unheimlichen Vertikal bedient der Direktor, daß — Robinsons gelobt hat. — Nur alte Vertikal mit englischen Namen sind aus Deutschland. — Mit dem Variété wurde ich noch immer fertig, sagte das in ausgenommen Übermaß — und richtig — nach dem ersten Variété von er mit dem Variété fertig. — Wenn jemand kein Geld hat, so nimmt er diese Summe und wird Variété-Direktor. — Da kann das nicht gehen! — Eine entsetzt ein Wunder kein Aufreiter eine Tänzerin — weil er hinter einem Biele sah. — Am Variété werden nur außer-ordentliche Leistungen gegeben. — Bei also mit Identisches heißt, ist nicht zum Variété gehen.

Dand und Handfäden. Wie oft schon hat sich weiblicher Selbstein im Augen von zu engen Handfäden geöffnet! Diese Ursachen werden häufig nach gelindert durch die unangenehme Tendenz, die sich die sachte Handen zeigt, der großer Dand ein wenig anzuwenden. Wie hat die Blase des Tragens von langen Handfäden in auf Seite und Stimmung der Robedanten geliebt wie in die, im Sommer. Denn die letzten Kerne erweisen das Mägen von langen Handfäden, und der leuchtende Lederhandfäden ist mit einem der vornehmlichen, dem gegenüber die garten durchdringenden Gebrüde von Spitzen und Seide nur als Entwürde erscheinen. Aber als die Zeit am höchsten war, da fand die weibliche Klugheit auch einen rechtlichen Hinweis aus dem Dilemma, und es ging von Paris ganz einfach die Parole aus, daß nur weite Handfäden die Frauen werden, sind und modern seien. Es werden also nun in Paris mit nach Handfäden getrieben, die eine aber zwei Nummern größer sind als früher, und man zieht die Handfäden, die man früher mühsam auf die Finger pressen mußte, nun sorglos über und umher zu ziehen, ob sie die Form der Hand etwas größer und plumper gehalten. Sehr häufig aber ziehen jetzt die Robedanten die Handfäden a s, und es ist ein neuer Schritt, wenn aus einer ziemlich voluminösen Hülle ein feines zartes Häutchen hervorragt. Man stülpt Hand und Arm darauf in das eine Gehäuse des Handfäden eingekleidet, so hat jene eine viel größere Beweglichkeit und Leichtigkeit im Gebrauch der Handfäden Weg gegeben. Auch die Engländerinnen haben diese Parier Mode freudig angenommen, denn beim Sport ist das Tragen enger Handfäden besonders lässig, und die Beweglichkeit der Hand, der man zu den meisten Spielen bedarf, wird eigentlich erst durch den weiten Handfäden ermöglicht.

Eine frohe Heiterkeit. Die Universitäts-Bibliothek in Tom Jersey hat den Namen der sich in Naturwissenschaften, die erste Gedächtnis zu sein, die dem Natur der Weltanschauung zugehörig ist. Die Temperamentsverteilung geistlicher Frauen hat den Namen der Universitäts, Herrn G. Dur, für sich zu gewinnen gewohnt, und bietet hat das Lokal, daß den Studenten innerhalb des Universitätsbereichs eintrahnen von angefangen und gelassen. Die armen Studenten-Börsen werden benannt verwendet sein, zu dreien oder sich mit Willig und Mimone de zu begnügen. Man müßte freuen sich die Wohltätigkeit in Binnerton über diese Wohltätigkeit, denn es ist zu erwarten, daß sich viele Studenten „Kant“ werden und zu ihrer Erhaltung sich aus der kaiserliche „Medizin“ holen lassen, die man anderswo — — — — —

Die Zigarette der Dose. Die Zeiten wandeln sich und die Menschen mit ihnen. Am Hofe der alten Königin Victoria von England war das Rauchen in jeder Form auch das strengste verboten. Das mußte der bekannte und berühmte Aristokrat der damaligen Zeit, General von Angeli, eines Tages, da er bei Hofe der Königin in Windsor war und sich nach der Zeit fragte, was nun einmal die Künstler sind, „einen

Tabak“ angelehrt, in unheimlicher Weise erkannte. Die Königin ließ ihn durch einen Kammerdiener erfragen, wie man auf gut Deutsch sagt, das „Lokal zu verlassen“. Seitdem hat das Rauchen längst Verbotenheit erlangt. Die meisten Studenten Europas sind lebensgefährliche Raucher. Daraus ist schon oft erzählt worden. Man weiß, daß Kaiser Wilhelm II. sich eine besondere Sorte von Zigaretten beschaffen ließ, deren einzelnes Stück 15 Pfeilspitze hatte, und daß auch eigene Zigaretten der vorerwähnten Qualität für ihn angefertigt wurden. Man weiß, daß König Edward VII. von England sich regelmäßig nicht fünf Minuten lang von seiner gemachten eigenen Zigarette trennt, und daß Kaiser Franz Josef von Österreich ein lebensgefährlicher Freund einer guten, fünfzigsten in Brand gebrachten Virginia ist. Aber es ist genug bekannt, daß auch die Herrschaften mehr und mehr Gefährdung am Rauchen haben. Das ist die Wahrheit in London einen Zigarettenhändler anforderte, nachzuweisen, mit welcher Berechtigung er sich Hofdiener der Königin-Büro von Italien nennt. Der Hofdiener hatte seine Bücher dabei, und die Berechtigung, daß er tatsächlich die Öhre habe, den Kaiser zu besuchen, und zwar, vor jeder Nacht zu urteilen, einen recht erheblichen Besuch. Die Büchse des Königs Humbert gehört zu den sogenannten „Kettenraucher“, die eine lebensgefährliche Zigarette erst weglassen, nachdem sie eine frühe angezündet haben. Es tut es auch die Kaiserin-Mutter von Rußland, Maria, Großfürstin, deren Zigaretten fast paritätisch und mit der Hand gerollt werden. Die Königin-Büro Maria Gräfinne von Spanien, einzeln und streng in ihrer sonstigen Lebensweise, ist doch eine lebensgefährliche Liebhaberin der Zigarette, verdammt aber das Rauchen überhaupt zu quälen bis unheimlich. Sie bezeugt sich in dieser Hinsicht mit der Herrschaften des Kaiserreichs Spanien, der süssen und natürlichen Königin Maria-Gräfinne von Portugal, der die Zigarette von früh bis spät eine treue Begleiterin ist. Wie selbst Carmen-Sola, Rußlands feinstimmige Königin, liebt es, sich in den blühenden Dünst der Zigarette zu hüllen, wenn sie am Schreibtisch sitzt und schmaritzelt und liest.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 35.

Aufgeboten (19. Oktober): Der Bremser Richard Kure und Marie Kure, beide in Halle a. S. geboren am 1. März 1878. — Der Buchhalter Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Buchhändler. — Dem Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Dem Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Dem Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Dem Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher.

Standesamt Halle N., Seestraße 2.

Geheiratet (19. Oktober): Der Schriftführer Hermann Ziemann und Ida Hoff, Buchhändler. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher.

Standesamt Halle N., Seestraße 2.

Geheiratet (19. Oktober): Der Schneidermeister Friedrich Hoff eine Z. GutsMuth, Schneidermeister. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher.

Standesamt Halle N., Seestraße 2.

Geheiratet (19. Oktober): Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher. — Der Kupferstecher Wilhelm Schöner eine Z. GutsMuth, Kupferstecher.

Ballkleiderstoffe.

hocharbeiter Lichtfarben in

Seide, Halbseide, Voile, Alpaca, Mousseline und reizenden Fantasiegeweben.

Halbfertige Roben,

Elegante Ballkleider,

schwarz, weiss und farbig, in Seide, Wolle, Tüll, indisch. Mull etc.

Gürtel, Schleifen, Bänder, Schleier,

Ball-Blusen, Ball-Röcke, Ball-Tücher, Fichus, Pompadours, Tüll- und Chiffonstolas, Federboas, Colliers und dergl.

Handschuhe, Strümpfe u. dergl.

Unübertreffliche Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Stellen finden. Wer Stellung sucht, wende sich an... 100 MARK

Tüchtiger Inspektor wird von großer Versicherungsgesellschaft...

Feuer-Versicherung! Erstklassige Gesellschaft, welche Feuer, Einbruch, Diebstahl- und Wasserleit-Schäden-Versicherungen...

Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung! Für die Generalagentur Magdeburg...

Reise-Inspektor, bei guter Erfolge in der Acquisition nach...

Ein tüchtiger Ober-Heizer, sowie mehrere tüchtige Heizer...

Ein tüchtiger Buchhalter, Korrespondent od. Korrespondentin...

Größere Fabrik Thüringens sucht zur Bearbeitung ihrer vielfachen...

Bureau-Vorsteher eines Rechtsanwaltsbureaus per 1. Januar...

Junger Bautechniker, mit Anlagen und Gebäuden...

Vertretung einer Feuer-Versicherung mit allen... Züchtige, selbständige Monteure...

Einem Sattlergesellen, Fritz Warnke, München, Weg Halle...

Bestosser für Metallguss für dauernde Arbeit gesucht... 1 tüchtiger erster Schlosser...

Ein erfahrener Schmelzer, ein tüchtiger Werkzeugmacher...

Ein jung. Barbiergehilfen, Tischlergesellen, Schneidergeselle...

Häuer, Förderleute, Tagesarbeiter, Häuer und Förderleute...

Schachtmeister mit 40-50 Venten, 5 ledige Kutsher, 20 junge Hausdiener...

Steinsetzer für dauernde Arbeit, 25 ledige Kutsher, 20 junge Hausdiener...

Ledige Pferdeknächte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land...

Verheirateten Knicht bei gutem Lohn, verheirateten Pferdeknacht...

Verheirateten Pferdeknacht, welcher nachher zum Sommer ausziehen kann...

Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion...

Hausbursche, nicht unter 16 Jahren, gesucht.

Bei Paul Sommer Leipzigerstr. 14, I. u. II. Etg. erhält jeder bei bequemem...

Abzahlung Möbel u. Waren aller Art.

Einzelne Möbel Anzahlung 2 Mark.

Möbel, Zimmer-Einrichtungen Anzahlung 5 Mark.

Teppiche, Fischdecken, Gardinen, Portieren, Federbetten, Kinder- u. Sportwagen...

Moderne Knaben-Anzüge Anzahlung 1 Mark.

Neuheiten Herren-Anzüge Anzahlung 5 Mark.

Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion...

Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion...

Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion...

Uhren, Schuhe, Stiefel, Kleiderstoffe, Damen-Konfektion...

Leben, Unfall, Haftpflicht. Deutsche Versicherungs-Gesellschaft... Generalagenten.

General-Vertreter bzw. Subdirektoren gegen höchste Bezüge...

50 Mark wöchentlich kann jede ströbende Person rollen und leicht verdienen...

Krankenwärter gesucht, 20 tüchtige Arbeiter, Tüchtige Erdarbeiter...

Tüchtige Bühnenarbeiter, Berliner Theater, Hotelhansdiener...

Erdarbeiter, junger Erdarbeiter, ein 2. Hausdiener...

16 jähr. Arbeitsbursche, kräftiger Hausbursche...

11 jähr. Arbeitsbursche, kräftiger Hausbursche...

Ordnl. Mädchen für alle Arbeit, Sand. Mädchen...

Saubere alte Frau wird für ein Kind den ganzen Tag gesucht.

Hausburschen, Hausbursche, Hausbursche...

Einem jung. Landburschen, Seidenhaus Georg Schwarzenberger...

Stickerinnen für ledige Raucher-Bruttigarbeiten...

A. Holländer, Leipzig, Bachstr. 13. Junge Dame, Witte oder, wird für...

sauberes Mädchen, bei gutem Lohn gesucht, welches in der...

tüchtiges Mädchen, welches in das Geschäft passt. Persönlich...

Konsumverein Wettin, Damen und Herren für ledig verheiratet, stellt, post. als...

Saubere alte Frau wird für ein Kind den ganzen Tag gesucht.

Hausburschen, Hausbursche, Hausbursche...

